

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 3

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 16. Januar 2025

Ein neues Kapitel im Jubiläumsjahr Neue Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim

OBST & GEMÜSE

STUMPF
ausgefallen anders

Angebot für 14 Tage
2 Kilo unbehandelte
Clementinen
7,50 €

Heidesheimerstr. 79 · 55257 Budenheim
Direkt neben der Post
Tel. 0176/70274239



Sebastian Quanz, Constantin Klinkig und Jörg Heinrich (v.l.n.r.).
(Foto: Freiwillige Feuerwehr Budenheim)

Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
20.01. BIS 25.01.2025

Hausm. Leberwurst Pfälzer Art, frisch	100 g	1,39 €
Fleischkäse im Aufschnitt div. Sorten	100 g	1,49 €
Paprika Lyoner saftig, lecker	100 g	1,98 €
Hähnchenschenkel Freiland	100 g	0,98 €
Lasagne hausgemacht, bratfertig	100 g	1,49 €
Sauerbraten v. Rind eingelegt, butterzart	100 g	1,79 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

U&V
Immobilien

Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Budenheim. (rer) – Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim startet mit einer neuen Führungsspitze in das Jahr 2025. Seit dem 1. Januar liegt die Leitung der Feuerwehr offiziell in den Händen der neu gewählten Wehrleitung, die für die Dauer von zehn Jahren von Bürgermeister Stephan Hinz bestellt wurde. Die neue Führung besteht aus Wehrleiter Constantin Klinkig sowie den beiden stellvertretenden Wehrleitern Jörg Heinrich und Sebastian Quanz. Die langfristige Amtszeit unterstreicht das Vertrauen in ihre Kompetenz und ihr Engagement für die Sicherheit der Gemeinde. Bürgermeister Stephan Hinz betonte in einer Stellungnahme die Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde: „Die Freiwillige Feuer-

wehr Budenheim ist seit eineinhalb Jahrhunderten ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeinwesens. Sie steht nicht nur für den Schutz und die Sicherheit unserer Bürger, sondern auch für ein starkes Ehrenamt und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Ich danke der alten und neuen Wehrleitung für ihren Einsatz und freue mich auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.“ Das Jahr 2025 ist ein besonderes für die Freiwillige Feuerwehr Budenheim, denn sie feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Dieses beeindruckende Jubiläum wird am Samstag, 21. Juni, mit einem großen Tag der offenen Tür gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim lädt bereits jetzt alle Bürge-

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

rinnen und Bürger sowie Interessierte herzlich ein, an diesem Tag einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehrarbeit zu werfen.

Die Besucher dürfen sich auf spannende Schauübungen, beeindruckende Fahrzeugausstellungen und viele weitere Aktionen freuen.

Die Jugendfeuerwehr demonstriert anschaulich die Gefahren von Rauch in einem speziell ein-

gerichteten Rauchzelt.

Darüber hinaus haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die moderne Ausrüstung der Feuerwehr hautnah zu erleben und die engagierten Ehrenamtlichen kennenzulernen, die sich täglich für die Sicherheit der Gemeinde einsetzen.

Weitere Informationen zum Jubiläum und den geplanten Programmpunkten werden noch bekanntgegeben.

Segen gebracht

Sternsinger besuchen das Rathaus



Sternsinger 2025.

(Foto: Gemeinde Budenheim)

Badenheim. (rer) – Am 8. Januar zog der besondere Segen der Sternsinger durch das Rathaus. Die jungen Könige, begleitet von ihren Betreuern, brachten den traditionellen Segen „20°C+M+B+25“ – Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus – und hinterließen dabei nicht nur ihre Segenswünsche, sondern auch einen Hauch von Weihrauch, der die Räume erfüllte.

Bürgermeister Stephan Hinz lobte das Engagement der Sternsinger, die mit ihrem Einsatz auf die Anliegen von Kindern in Not aufmerksam machen und Spenden für das bundesweite Projekt sammeln.

Ihr setzt euch mit viel Einsatz und Herz für Kinder in Not ein. Euer Beitrag ist ein wichtiger Schritt, um Kinderrechte weltweit zu stärken“, sagte Hinz.

Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ und macht auf die Rechte von Kindern aufmerksam, insbesondere auf deren Schutz vor Gewalt und Ausbeutung.

Mit strahlenden Gesichtern und leuchtenden Sternen verabschiedeten sich die Sternsinger aus dem Rathaus, doch ihr Segen und die Botschaft der Solidarität hallten bei allen Anwesenden noch lange nach.

Vereine

Sozialverband
VdK
Ihr Partner

Das neue Jahr hat bereits begonnen und so manche Planung veranlasst uns, alle Mitglieder und Interessierte vorausschauend zu informieren.

Der geplante Kreppekaffee am Samstag, 8. Februar, muss wegen geringer Anmeldung leider abgesagt werden. Damit keine Fehlplanungen und unnötige Kosten entstehen, hat sich der Vorstand entschlossen, alle anstehenden Termine für 2025 bekanntzugeben.

1. Tagesfahrt wird am Donnerstag, 22. Mai, stattfinden. Fahrtziel ist Kaiserslautern mit Besuch des Japanischen Gartens. Anmeldeschluss ist Freitag, 27. April. 2. Tagesfahrt ist für Donnerstag, 18. September, vorgesehen. Fahrtziel ist noch offen. Abfahrt ist jeweils um 9 Uhr in der Finther Straße gegenüber der TGM-Turnhalle; etwa fünf Minuten später an der Bäckerei Werner, Binger Straße. Der Fahrpreis beträgt jeweils 25 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. Nr. 8145 möglich. Die Anmeldung ist erst mit vorheriger Entrichtung des Fahrpreises gültig.

Ein weiterer Höhepunkt für die VdK-Familie wird das Grillfest bei den Fußballfreunden sein. Geplant ist das Fest für Anfang Juli. Der genaue Termin folgt so bald wie möglich. Kostenanteil „all inclusive“ für Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 20 Euro. Auch hier ist der Kostenanteil vorher zu entrichten.

Die alljährliche Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrung ist am Samstag, 29. November, im Bürgerhaus Budenheim, großer Saal.

Der Stammtisch-Treff findet jeweils am 2. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ statt.

Damit unsere Planungen erfolgreich umgesetzt werden können, bitten wir dringend alle Interessierten um Ihre verbindliche Zusage bzw. telefonische Anmeldung unter Nr. 8145. Die vorherige Überweisung des jeweiligen Kostenbeitrags ist mit Namensangabe und Veranstaltung auf das VdK Konto bei der Budenheimer Volksbank, DE51 5506 1303 0000 0519 50 vorzunehmen. Zeitnah informieren wir Sie über weitere Details der geplanten Termine in der Heimat-Zeitung.

Auch Nichtmitglieder sind zu unseren



Veranstaltungen herzlich willkommen.



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

– Die DFG Budenheim lädt am 26. Januar um 15 Uhr zum Neujahrsempfang in der Evangelischen Kirche mit Sekt, Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung bei Wolfgang Drogula unter der Rufnummer 0176-44223756 wird gebeten.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihre Goldene Hochzeit
feiern:

19.1. Eheleute Irene Di Carlo
und Remo Pastore

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo

Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Yoga für Körper und Geist

Neuer Kurs der TGM / Mit Yoga zu mehr Flexibilität und Ruhe

Budenheim. – Hatha Yoga ist eine Yogarichtung, die bereits seit Tausenden von Jahren praktiziert und die Grundlage des Iyengar-Yoga darstellt. Hatha Yoga hat für die anatomisch korrekte Ausführung des Körpers Hilfsmittel entwickelt, die weltweit von Übenden begeistert verwendet werden. Die Yoga-Richtung ist auf die Ausführung von Körperübungen (Asanas), Atemtechniken (Pranayama) und Tiefenentspannung (Savasana) fokussiert. Mithilfe von Blöcken, Gewichten, Gurten oder Wänden wird die optimale Ausrichtung des Körpers gefunden. Blöcke beispielsweise können helfen, die Wirbelsäule richtig auszustrecken; manche Übende berichten von Längenzuwachs nach den Yogastunden. Oder ein Gurt gibt den Armen Unterstützung für soliden Kräfteinsatz, damit der Nacken geschont wird. Durch die nachhaltige Feinabstimmung in der Übung wird die Übungspraxis zu wirklich durchgreifender Arbeit am Körper. Das Vertrauen in die Selbsteinschätzung wächst und mentale Stärke etabliert sich. Der Alltag tritt für eine Weile in den Hintergrund und tiefe Entspannung entfaltet sich im ganzen Körper. Der Kurs mit der erfahrenen Yoga-Trainerin Edith Wittkamp findet vom 16. Januar bis

Ende April immer donnerstags von 10.30 bis 11.45 Uhr im Gymnastikraum der TGM Budenheim in der Binger Straße 52a statt. Die Anmeldung zu diesem Kurs sowie detaillierte Informationen über den Kursinhalt und die Kosten sind auf der Webseite www.tgm-budenheim.de/kurse zu finden. Für Unentschlossene kann ein einmaliges Probetraining in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen zu dem aktuellen Sportpro-



Beim Hatha-Yoga kommen Hilfsmittel wie Blöcke, Gewichte und Gurte zum Einsatz.
(Foto: Pixabay)

gramm bei der TGM Budenheim erhalten. Interessierte auf der Homepage unter www.tgm-budenheim.de oder in den sozialen Netzwerken unter www.instagram.com/tgmbudenheim

und www.facebook.com/tgmbudenheim. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten montags von 13.30 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr persönlich oder unter der Rufnummer 06139-8788) sowie per Mail unter info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gründungsgottesdienst Kirchengemeinde St. Elisabeth Mainz und Budenheim, in der Pfarrkirche St. Petrus-Canisius, Alfred-Delp-Str. 64, 55122 Mainz-Gonsenheim

Mittwoch, 22. Januar

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Dreifaltigkeitskirche Kontaktbüro St. Pankratius Gonsheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich

willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 22. Januar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 21. Januar

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Freitag, 24. Januar

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 18. Januar 2025:

Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86084;

Am Sonntag, 19. Januar 2025:

Dr. Schnick, Wallstraße 3-5, 55122 Mainz, Telefon 06131/221330;

Am Mittwoch, 22. Januar 2025:

Drs. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden ein-

gerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

DIF hatte zum Neujahrsempfang eingeladen

Mitglieder des Deutsch-Italienischen Freundeskreises trafen sich im evangelischen Gemeindehaus

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Sonntag begrüßte der Vorstand des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim (DIF) rund 40 Mitglieder und Gäste zum Neujahrsempfang im evangelischen Gemeindehaus. An diesem Tag wirkte das nasskalte Wetter nicht nur wenig einladend, sodass befürchtet wurde, dass nicht alle kommen könnten. Zum Glück erreichten schließlich alle Teilnehmer den Saal. Die angenehme, gelöste Atmosphäre und die in warmen Farben eingedeckten und mit Tulpensträußen dekorierten Tische sorgten dafür, dass sich alle willkommen und wohlfühlten. Eine von Vorstandsmitglied Renate Benitz künstlerisch gestaltete Neujahrskarte für die Freunde des italienischen Partnervereins AGIT lag aus und wurde tradi-

tionell von allen Anwesenden unterschrieben. Mit der Grußbotschaft überbrachten die Mitglieder des DIF den Freunden in Isola della Scala ihre besten Wünsche für das Neue Jahr und verliehen ihrer Vorfreude auf das diesjährige Partnerschaftstreffen Ausdruck.

Der Vereinsvorsitzende Claus Berg begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste und läutete mit einem noch nicht gehörten Neujahrsgedicht von Karl Gerok das Vereinsjahr 2025 ein. Er wünschte allen ein gesundes und glückliches Jahr und freute sich, dass sich wieder so viele Freunde zu dessen Auftakt eingefunden hatten.

Berg würdigte die nicht wenigen Höhepunkte des Vereinslebens im vergangenen Jahr. Besonders schön sei gewesen, dass Buden-



Gute Stimmung herrschte beim DIF-Neujahrsempfang.

heimer Mitglieder ihre italienischen Freunde in Isola della Scala treffen und gemeinsam wunderschöne und erlebnisreiche Tage verbringen konnten. Die Gastgeber hatten dafür die besten Voraussetzungen geschaffen. So sehen die Mitglieder des DIF nicht nur mit Freude, sondern auch Tatendrang dem Wiedersehen im Mai in Budenheim entgegen.

Der Vorstand arbeitet bereits auf Hochtouren an einem ausgewogenen Programm, das sowohl dem offiziellen Teil des Partnerschaftstreffens einen würdigen Rahmen geben als auch allen Teilnehmern schöne Erlebnisse bereiten soll. Seit 35 Jahren gibt es den Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim, der die schönen Traditionen lebendig halten möchte.

Traditionell hatte Michael Siegart auch diesmal fotografische Erinnerungen an das Vereinsleben im Jahre 2024 zusammengestellt. Die mit einem Augenzwinkern in Form heiterer Kommentare präsentierte Rückschau kam bei den Anwesenden sehr gut an.

Zum Mittagessen wurde dann ein Buffet eröffnet. Die Teilnehmer ließen sich die kalten und warmen Speisen und eine Auswahl guter Weine schmecken. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gab es ausgiebig Gelegenheit, Neuigkeiten rund um den Verein und die Mitglieder auszutauschen und angeregte Gespräche zu führen.



Grüße nach Isola della Scala.



Claus Berg und Waltraud Gorgas eröffneten das Mittagbuffet.
(Fotos: DIF)

Das Ende einer Institution

Budenheim. (rer) – Seit mehr als 50 Jahren haben sich damals noch junge Frauen und später Seniorinnen ein Mal im Monat im evangelischen Gemeindehaus getroffen, um sich miteinander zu geistlichen, persönlichen und anderen Themen auszutauschen, um bei selbstgebackenen Kuchen zu plaudern, um miteinander Ausflüge zu machen, um miteinander zu lachen und auch Trauer zu teilen. Im vergangenen Jahr sind nur noch sehr wenige Menschen zusammen gekommen, deshalb löst sich der ehemalige Frauenkreis bzw. Seniorenkreis auf.

Im Gottesdienst am 19. Januar wird um 10 Uhr in der evangelischen Kirche den Menschen, die sich in den vergangenen Jahren besonders eingebracht haben, gedankt.

Im kommenden Jahr wird es zwei Einladungen geben, zu denen Senioren und Seniorinnen zusammen kommen können.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

„Alles Roger!“

Unser Leser Martin Rupps mit einem Nachruf auf den Weinstand am Rhein, den er aber eher nicht vermisst:

Der Weinstand auf dem Isola-della-Scala-Platz in Budenheim am Rhein ist Geschichte, genauso wie die einstige „Bedürfnisanstalt“ ganz in der Nähe. Ältere Budenheimerinnen und Budenheimer wissen noch von ihr. Der Weinstand hatte ein viel kürzeres Leben als das öffentliche Klo. Warum?

„Uns wurden viele Steine in den Weg gelegt“, heißt es im letzten Post auf der Instagram-Seite des Budenheimer Weinstandes. Der letzte Betreiber kündigt an, sich wieder um eine Öffnung zu bemühen. Tatsächlich hätte es den Budenheimer Weinstand an keinem Tag seiner ausgehauchten Existenz geben dürfen. Er war immer illegal. Aber der Reihe nach.

Der Betreiber des Weinstandes kündigte zum Jahresende eine Silvesterparty mutmaßlich mit Feuerwerk direkt am Rhein an. Auch über dem Weinstand ist Himmel, in den Raketen fliegen können. Gleich drei Gründe sprachen genau unter dem Himmel des Isola-della-Scala-Platzes dagegen.

Erstens: Silvester fiel letztes Jahr auf einen Dienstag. Der Betreiber des Weinstandes besaß aber nur eine vorläufige gastrechtliche Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung Budenheim zwischen Donnerstag und Sonntag.

Zweitens: Die vorläufige Genehmigung sah eine Schließzeit an allen Wochentagen um 22 Uhr vor. Zwar tickten die Uhren in der selbständigen Gemeinde Budenheim häufig anders, aber zum Drehen an der „großen“ Uhr braucht Bürgermeister Stephan Hinz eine zweite Amtszeit.

Drittens: Der Weinstand hatte zwar eine vorläufige gastrechtliche Genehmigung bis zum 31. Dezember, aber an null Tagen eine baurechtliche. Die Weinstand-Gäste labten sich auf einem Grundstück der Bundesrepublik Deutschland, genauer gesagt der Bundeswehr. Dort befindet sich eine Rampe, mit

der Truppen im sogenannten Ernstfall eine Brücke über den Rhein schlagen. Da stünde eine Weinstand-Bude mit schäbigen Tischen und viel Zigarettenrauch nur im Weg.

Es kommt noch besser. Schlimmer? Illegaler! Der Weinstand auf dem Isola-della-Scala-Platz verfügte über eine vorläufige gastrechtliche Genehmigung, die Mitte September 2024 in Kraft trat. Blöd nur, dass der Weinstand bereits zwei Monate vorher, Mitte Juli, in Betrieb gegangen war – irgendwann an allen Tagen der Woche und gern über 22 Uhr hinaus!

Ein über viele Wochen illegal betriebene Gastwirtschaft im Herzen des schönen Budenheims am Rhein – nur so erklärlich, dass Bürgermeister Stephan Hinz und die mit dem Thema betrauten Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung zwischen Mitte Juli und Mitte September Urlaub machten. Und den zentralen Isola-della-Scala-Platz zu keiner Zeit betreten.

Engel singen, dass Bürgermeister Stephan Hinz während der illegalsten aller illegalen Phasen des Budenheimer Weinstands tatsächlich Urlaub machte. Natürlich keine zwei Monate, nur wenige Tage oder Wochen. Mit seiner Rückkehr in das Rathaus fällt zeitlich eine mehrtägige Schließung des Budenheimer Weinstands, den es gar nicht geben durfte, zusammen.

Mitte September öffnete der Weinstand wieder, ausgestattet mit einer vorläufigen gaststättenrechtlichen Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung Budenheim am Rhein. Ein Schreibfehler des Weinstand-Betreibers erweist, dass zwischen dem Stellen und der Genehmigung des Antrags gerade einmal eine Nacht lag. Die Budenheimer Gemeindeverwaltung machte ihrem Ruf als Turbo-Verwaltung mal wieder alle Ehre!

Noch nicht genug der Merkwürdigkeiten. Mitte September erteilt die Gemeindeverwaltung Budenheim am Rhein dem Weinstand eine vorläufige gastrechtliche Genehmigung mit der Auflage, einen Toilettenwagen aufzustellen. Ein solcher Wagen ward niemals gesehen. Später wird dem Betreiber zugebilligt, seine Gäste auf die Toiletten eines nahen Kiosks zu schicken. Das hat der Betreiber schon von Anfang an getan. Zur Überraschung des Kiosk-Betreibers. Er hatte im Mietvertrag mit der Gemeindeverwaltung einen offenen Zugang für Wanderer und Radfahrer zu seinen Toiletten erlaubt. Außerdem für Kinder und ihre Eltern

des benachbarten Spielplatzes. Niemals für einen weiteren gastronomischen Betrieb. Hierfür war seine Grube volumenmäßig nicht ausgelegt – und quoll an einem Samstagabend über. Endgültig stank es am Budenheimer Rheinstrand ganz wörtlich zum Himmel. Und politisch? „Es liegen alle Genehmigungen vor“, ließ sich Budenheims Bürgermeister Stephan Hinz im Gespräch mit einer Journalistin vernehmen. Was wohl umgangssprachlich heißen sollte: „Alles Roger!“ Die Mitglieder des Gemeinderats von Budenheim gaben sich bei dem Thema wortkarg. Eine Anfrage einer Ratsfraktion wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. „Wozu die Wahrheit im Kaffeesatz suchen, da sie doch so angenehm im Wein untergebracht ist.“ (André Bien)

Betonklotz sanieren

Unser Leser Alexander Lang erhofft sich eine Aufwertung des Quartiers und setzt auf die Kompetenz der Budenheimer Wohnungsgesellschaft:

Die Budenheimer Wohnungsgesellschaft plant die Sanierung des Hochhauses an der Waldsporthalle. Gut so, denn der alte Betonklotz ist über 50 Jahre alt, seit langem schon sanierungsbedürftig und ein beklemmender Anblick für alle Budenheimer und Gäste der Waldsporthalle und des Waldschwimmbades.

Eine weitere Möglichkeit wären moderne Neubauten auf den umliegenden Freiflächen und Garagengrundstücken. Und danach der Abriss der oberen 4-5 Stockwerke des Hochhauses mit anschließender Sanierung der verbliebenen unteren Stockwerke.

Dadurch würde sich die Gesamtwohnfläche für die Budenheimer Wohnbau erhöhen und gleichzeitig der alte Betonklotz auf ein erträgliches Höhenmaß der Umgebungsbebauung angepasst.

Ein Teilabbriss böte die Chance, das Gebäude von Grund auf neu zu planen und dabei moderne Baustandards zu berücksichtigen, wie Energieeffizienz, nachhaltige Baumaterialien und innovative Raumkonzepte.

Veraltete Gebäudetechniken bei Heizsystemen, Aufzüge oder Brandschutzvorrichtungen machen eine Modernisierung hier ohnehin besonders teuer.

Eine niedrigere, dezentralere Bebauung könnte den Austausch zwischen unterschiedlichen sozialen

Gruppen erleichtern und eine nachhaltige Ortsentwicklung fördern. Eine durchdachte Quartiersentwicklung mit vielfältigen Wohnformen trüge auch zur Verbesserung des sozialen Klimas bei.

Das alte Hochhaus als großer, monotoner Baukörper, der städtebaulich und ästhetische eine Barriere darstellt, könnte bei einem Rückbau Raum für ein offenes und durchgrüntes Quartier bieten.

Die Budenheimer Wohnungsgesellschaft hat in der Vergangenheit mit der Sanierung ihrer Häuser in der Siebenmorgenstraße, dem „Langen Erwin“ in der Jahnstraße und kürzlich in der Heidesheimer Straße hohe Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein bewiesen. Hierfür gebührt der Budenheimer Wohnungsgesellschaft Respekt und Anerkennung. Die Budenheimer Wohnbau versteht ihr Handwerk.

Diese Weitsicht, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein erhoffe ich mir auch für die Sanierung und Neugestaltung des gesamten Hochhausareals an der Waldsporthalle. Denn mit dem Ergebnis der Sanierung müssen wir Budenheimer dann die nächsten 50 Jahre wieder leben.

„Prosit Neujahr oder Prost Mahlzeit“

Unser Leser Friedhelm Bieber wirft die Frage auf, ob die Ausweitung des Areals für die Bodenbehandlungsanlage als Sondergebiet und die zugestellten Ausbaubeiträge rechtens sind:

Prosit Neujahr oder doch eher Prost Mahlzeit? 2024 war ein ereignisreiches Jahr, leider lief es keineswegs nur in Berlin nicht rund. Für das Baugebiet Dyckerhoff wurde – entgegen geltendem Recht – im Bebauungsplan die Fläche für die geplante Bodenbehandlungsanlage als Sondergebiet ausgewiesen. Zutreffend wäre ein Industriegebiet gewesen. Der Grund hierfür ist nicht bekannt, allerdings sind im Fall eines Sondergebiets deutlich geringere Abstände zur Wohnbebauung erforderlich. Auch im städtebaulichen Vertrag mit dem Investor werden die Interessen der Gemeinde nur sehr vage bzw. nicht ausreichend berücksichtigt.

Die Bescheide vom Dezember 2024 über die Erhebung von Ausbaubeiträgen lassen grundsätzliche Zweifel an deren Rechtmäßigkeit aufkommen. Zu klären

wird sein, ob die am 11. Februar 2021 beschlossene und am 18. Februar 2021 bekannt gemachte Ausbaubeitragsatzung nicht eine – unzulässige – Rückwirkung für die Jahre 2019 und 2020 enthält. Einige Bescheide weisen zudem formale Fehler bei der Adressierung auf, die Berechnungsregeln der Satzung wurden teilweise ebenfalls missachtet bzw. falsch angewandt.

Die Gemeindeverwaltung dürfte also mit einer Vielzahl von Widersprüchen konfrontiert werden. Unbedingt beachtet werden muss, dass ein Widerspruch allein nicht von der Zahlungspflicht befreit. Außerdem erlangen auch rechtswidrige Bescheide Rechtskraft, wenn nicht dagegen vorgegangen wird, darauf basierende Forderungen sind vollstreckbar. In diesem Zusammenhang völlig unverständlich ist, dass bisher offensichtlich nicht alle nach der Satzung Beitragspflichtigen tatsächlich auch Bescheide erhalten haben. Für nach dem 31. Dezember 2024 ergehende Bescheide macht also eine Prüfung Sinn, ob der Anspruch nicht bereits verjährt (§ 169 Abgabenordnung) ist. Sofern einzelne Fehler sich auf die beitragspflichtige Gesamtläche auswirken (die ein Faktor für die Berechnung der auf den Einzelnen entfallenden Beiträge ist), müssen alle Bescheide neu berechnet werden.

Gemeldete Wildschäden wurden monatelang nicht bearbeitet, die gerichtliche Auseinandersetzung ist noch nicht entschieden.

Das Thema Erstattung überzahlter Abwassergebühren schleppt sich hin, wobei auch das (unterlassene) Handeln der Verantwortlichen zu werten ist.

Die fehlende Durchsetzung der Beschränkung des Durchgangsverkehrs in der Binger Straße macht für Anwohner und Fußgänger jeden Tag zum Überlebenstraining. Es fehlt wohl unter anderem an der Zeit, da unser Ordnungsamt sich doch – insbesondere an Feiertagen und Wochenenden – intensiv unter anderem mit gebührenpflichtigen Verwarnungen beschäftigt, auch von erkennbar havarierten Fahrzeugen (kurzfristig aufgebockt aber ohne jegliche Verkehrsbeeinträchtigung). Zeit um die längst überfälligen Jahresabschlüsse der Gemeinde Budenheim für die vergangenen Jahre zu erstellen, bleibt dann natürlich nicht. Kompetenz zeigt unser Bürgermeister allerdings bei der Durchsetzung seines Hausrechts – daher müssen die bürgerlichen

Bittsteller teilweise weiterhin untertänigst um Audienzen bei den Mitarbeitern der Verwaltung nachfragen. Schnell war man auf alle Fälle bei der erneuten Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B. Man erinnere sich: Die Reform sollte aufkommensneutral ausgestaltet und nicht zum Selbstbedienungsladen für Kommunen werden. Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass die an verschiedenen Stellen erfolgte allgemeine rechtliche Wertung (§ 2 Abs. 1 sowie Abs.3 Nr. 5 Rechtsdienstleistungsgesetz) nur die Auffassung des mit der Materie vertrauten Verfassers wiedergibt, dies ohne Gewähr für eine korrekte juristische Wertung. Bemühen wir uns einfach gemeinsam etwas zu verbessern.

Infotreffen zum Firmkurs 2025

Budenheim. – Im kommenden Jahr wird in der Gemeinde St. Pantkratius am Samstag, 14. Juni, um 16.30 Uhr das Sakrament der Firmung gespendet.

Alle Jugendlichen, die das 9. oder 10. Schuljahr besuchen und das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben, sind herzlich zu einem Firmvorbereitungskurs eingeladen.

Hierzu gibt es für alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern ein Info-Treffen am Mittwoch, 29. Januar, um 18 Uhr im Margot-Försch-Haus, Gonsenheimerstraße 41, Budenheim. Weitere Informationen erteilt Gemeindereferentin Sigrid Krämer (sigrid.kraemer@bistummainz.de).

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...



Bärenherz Stiftung

Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

Mittelstands-Symposium

Unternehmensnachfolge im Fokus

Ingelheim. (rer) – „Wie können wir die Zukunft gestalten? Erfolgreiche Nachfolge und reibungsloser Generationenwechsel im Mittelstand.“ Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich das zweite Mittelstands-Symposium am Donnerstag, 6. Februar, in der KING (Kultur- und Kongresshalle Ingelheim). Veranstalterin ist die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) in Kooperation mit dem BVMW Mainz-Bingen. Die Gäste des Symposiums dürfen sich auf einen Abend mit Impulsvorträgen von Unternehmerin Dr. Alexandra Kohlmann und Wirtschaftsmediatorin Amelie Eichblatt sowie einer moderierten Gesprächsrunde freuen. Durch den Abend führt Fernsehmoderatorin Andrea Ballschuh.

Dr. Alexandra Kohlmann ist Geschäftsführerin der ROWE Holding GmbH Worms. Nach ihrem BWL-Studium promovierte sie zum Thema „Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen“. 2022 wurde sie vom Handelsblatt als eine der Top 50 Unternehmerinnen in Deutschland ausgezeichnet und erhielt den Unternehmerinnenpreis des Landes Rheinland-Pfalz.

Im Jahr 2024 wurde sie vom Capital Magazin in die Reihe der „Top 40 unter 40“ gewählt.

Amelie Eichblatt ist Partnerin der PETER MAY Family Business Consulting GmbH & Co. KG. Die gelernte Bankkauffrau hat Wirtschaftswissenschaften sowie Strategisches Marketing & Management studiert, war für die Privatbank Berenberg in Hamburg tätig und leitete dort das Kompetenzzentrum für Unternehmer und die „Next Generation“. Seit Januar 2022 verstärkt sie als Partnerin die PETER MAY Family Business Consulting. Das Mittelstands-Symposium findet von 17.30 bis 20.30 Uhr, in der KING, Fridtjof-Nansen-Platz 5, statt. Das Format vermittelt Unternehmern wertvolle Erkenntnisse, neue Perspektiven und spannende Impulse. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus eine Plattform zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung. Anmeldung bis Dienstag, 4. Februar, online unter www.king-ingelheim.de/tagung-kongress/#networking, per E-Mail an vertrieb@ikum-ingelheim.de oder telefonisch unter 06132 – 710090.

Förderprogramm erweitert

EU-Mittel für schonende Flüssigmistausbringung

Mainz. Im Rahmen der Förderung von Investitionen in Spezialmaschinen und Umweltinvestitionen (FISU) zur Verbesserung der umweltschonenden Landbewirtschaftung startet ab sofort das Antragsverfahren auch für „Maschinen und Geräte zur emissionsarmen Flüssigmistausbringung“. Damit wird die in Rheinland-Pfalz bestehende Maschinenförderung erweitert. Das hat Landwirtschaftsministerin Daniela Schmitt mitgeteilt.

„Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben zur Flüssigmistausbringung gemäß bundesweit geltender Düngeverordnung ist es wichtig, dass wir unsere rheinland-pfälzischen Landwirtinnen und Landwirte seitens des Landes mit eigenem Förderprogramm unterstützen“, sagte Landwirtschaftsministerin Daniela Schmitt zum Start des mit EU-Mitteln finanzierten Landesprogramms.

Die Förderung entsprechender Technik war im Zeitraum von 2021 bis 2024 durch das Investitionspro-

gramm Landwirtschaft auf Bundesebene angeboten worden.

„Mit dem Auslaufen dieses Programms auf Bundesebene nehmen wir die Fördergegenstände schnellstmöglich wieder in unser landesweites Maschinen-Förderprogramm auf“, so die Ministerin. „Denn unsere Landwirte brauchen Planungssicherheit für ihre Investitionen.“

Bis zum 30. April können landwirtschaftliche Unternehmen beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel (Bewilligungsbehörde) einen Förderantrag einreichen. Es stehen insgesamt 2,9 Millionen Euro zur Bewilligung zur Verfügung.

Die Investitionen werden mit einem Fördersatz von 40 Prozent unterstützt. Eine detaillierte Zusammenstellung der förderfähigen Maschinen und Geräte sind der FISU Maschinenliste zu entnehmen. Diese können auf der Webseite des DLR Mosel unter www.dlr.rlp.de heruntergeladen werden.

Sport



Am Beginn einer neuen Zeitrechnung

Gegen Bingen treten die Sportfreunde am Sonntag erstmals mit Philipp Becker als Chefcoach an

Budenheim. – Der Rückrundenauftakt gegen die HSG Rhein-Nahe Bingen ist für die Regionalliga-Handballer der DJK Sportfreunde Budenheim aus mehreren Gründen ein ganz besonderes Ereignis. Nicht nur, weil es ein Derby ist, sondern auch, weil viele aktuelle Sportfreunde früher für Bingen aufgelaufen sind, sondern vor allem, weil Philipp Beckers erster Einsatz als Budenheimer Cheftrainer sein wird. Anpfiff in der heimischen Budenheimer Waldsporthalle ist zur ungewohnten Uhrzeit am Sonntagabend (19. Januar) um 18 Uhr.

Das Nachbarschafts-Duell Budenheim gegen Bingen ist für viele Sportfreunde und auch Binger eine Begegnung mit der eigenen Vergangenheit. Auf Binger Seite stehen die ehemaligen Sportfreunde-Brüder David und Johannes Sturm sowie Lorenzo Lang im Aufgebot. Auf Budenheimer Seite haben Karim Ketelaer, Martin Schieke und Arne Teschner bereits das Binger Trikot getragen. Allein diese besondere Verbindung sorgt dafür, dass viele Beteiligte das Derby schon vor der Saison dick und rot im Kalender markiert haben.

Neuigkeiten aus dem Budenheimer Lazarett

Manuel Kühn konnte es nach seiner Handverletzung inzwischen verlassen und wieder ins Training einsteigen. Allerdings dürfte sein Einsatz im Derby noch zu früh kommen. Die finale Rückkehr des Kapitäns in den Spieltagskader ist jedoch nur noch eine Frage der Zeit. Auch Eike Rigterink ist nach hartnäckiger Rückenverletzung endlich wieder im Mannschaftstraining. Weiter im Krankenstand befindet sich dagegen Rückraum-Shooter Stefan Corazolla, der wohl noch einige Zeit ausfallen wird, da seine Oberschenkelverletzung nicht den gewünschten Heilungsverlauf nimmt. Neu hinzugekommen sind Lucas Weil und David Schmitt. Für ersteren stellte sich eine Knieverletzung aus dem vorletzten Hinrundenspiel gegen den TV Nieder-Olm als Riss des hinte-



Auch das vorherige Heimspiel der Sportfreunde war ein Derby – gegen Nieder-Olm. Da war Philipp Becker (graues Shirt) noch Co-Trainer. Nun steht sein Einstand als Cheftrainer bevor.

(Archivfoto: Sportfreunde Budenheim/Ingo Fischer)

ren Kreuzbandes heraus. Um eine Operation wird der Linksaußen wohl herumkommen. Dennoch ist fraglich, ob er in dieser Saison noch einmal ins Spielgeschehen eingreifen kann. David Schmitt hatte sich im Dezember im Training ein Außenband im Knöchel gerissen. Zwar befindet er sich inzwischen wieder im Aufbau-Training, ob allerdings bereits ein Pflichtspiel-Einsatz möglich ist, steht derzeit noch nicht fest. Nicht im Lazarett, dafür jedoch auf der „Strafbank“ wird Leistungsträger Patrick Heß am Sonntag Platz nehmen. Nach einer von den Unparteiischen als Tätlichkeit gewerteten Aktion im Derby gegen den TV Nieder-Olm ist er aktuell noch gesperrt.

Auf dem Weg nach oben

Die wichtigste Geschichte dürfte das Spiel jedoch außerhalb des Handballfeldes an der Seitenlinie schreiben. Dort wird Ur-Budenheimer Philipp Becker erstmals als hauptverantwortlicher Trainer ein

Spiel seiner Sportfreunde leiten. Mit der kurzen Wintervorbereitung war Becker zufrieden: „Die Jungs haben super mitgezogen und sind vor dem Rückrundenstart voller Tatendrang. Gegen Bingen wollen wir an die guten Leistungen aus den letzten beiden Dezemberspielen anknüpfen und in der Tabelle weiter Boden gut machen.“ Unterstützt wird Becker auf der Bank dabei von Torwarttrainer Christopher Puschmann und Fabian Vollmar. Physiotherapeut Wolfgang „Bubu“ Augsburg wurde zum Athletiktrainer befördert, sodass das neue Trainer-team nunmehr komplett ist. Für Philipp Becker ist es wichtig, dass sein Team nun konstanter als noch in der durchwachsenen Hinrunde auftritt und so einen wichtigen Grundstein für die nahe Zukunft legt.

Hierbei wollen die Gäste vom Rhein-Nahe-Eck jedoch einen Strich durch die Rechnung machen. Die HSG Rhein-Nahe Bingen hat das erst Ende November ausgetragene Hinspiel nach einer kuriosen und für die Sportfreunde

äußerst schmerzhaften Schlussphase hauchdünn mit 28:29 gewonnen. Während die Sportfreunde mit 12:14 Punkten auf Platz 8 und somit nur drei Punkte vor einem Abstiegsplatz rangieren, liegt Bingen mit einem minimal besseren Punktekonto von 13:13 bereits auf Platz 5. Mit einem Sieg würden die Sportfreunde also nicht nur an der HSG vorbeiziehen, sondern zusätzlich auch wertvolle Punkte zwischen sich und die Abstiegszone bringen. „Wir wollen die Blickrichtung in der Regionalliga-Tabelle so schnell wie möglich wieder ändern“, so Philipp Becker abschließend: „Wir wollen nach oben.“

Anpfiff des wegweisenden Spiels der Budenheimer Herren 1 ist am Sonntag, 19. Januar, um 18 Uhr. Zuvor kämpfen ab 16 Uhr bereits die U17-Bundesliga-Handballer der Sportfreunde gegen die HSG Rodgau Nieder-Roden um den Einzug in die Hauptrunde der Deutschen Meisterschaft (siehe eigener Beitrag). Daher lohnt sich ein Tagesticket.

Diesmal ein „Matchball bei eigenem Aufschlag“

U17-Handballer empfangen in der Jugendbundesliga die Rodgauer „Baggerseepiraten“

Budenheim. – In ihrem letzten Heimspiel der Jugendbundesliga-Vorrundengruppe 6 treffen die U17-Bundesligahandballer der Sportfreunde Budenheim am Sonntag (19. Januar, Anpfiff um 16 Uhr) auf den hessischen Konkurrenten HSG Rodgau Nieder-Roden. Mit einem Sieg wären die Sportfreunde sicher für die Meisterrunde qualifiziert.

„Matchball Nummer eins“ in der Begegnung am vergangenen Wochenende beim heimstarken HC Koblenz ging prompt verloren.

Nun steht „Matchball Nummer zwei“ an. Im Gegensatz zum Auswärtsspiel müssen die Budenheimer U17-Handballer nicht retournieren, sondern dürfen aufschlagen. Die Chance der Sportfreunde ist greifbar nahe, in eigener Halle mit Heimerfolg Nummer fünf die Meisterrunde und damit verbunden die Qualifikation für die B-Jugend-Bundesliga in der kommenden Saison vorzeitig einzutüten. Denn mit einem Sieg am kommenden Sonntag wäre den Budenheimern mindestens Platz drei in der Abschlusstabelle sicher.

Bei einer Niederlage hingegen würde es wieder sehr eng werden. Dann könnte es für die Budenheimer Bundesliga-Jungs am letzten Spieltag zum Showdown kommen. In diesem Fall hätten sie nicht nur ein Auswärtsspiel vor der Brust, sondern ausgerechnet beim souveränen Tabellenführer Bonner JSG antreten.



Am Sonntag wollen Timo Schorr (beim Wurf) und seine Budenheimer U17-Bundesligisten die große Chance nutzen, den Einzug in die Meisterrunde perfekt zu machen.

(Archivfoto: Sportfreunde Budenheim/Ingo Fischer)

Die Aussichten wären entsprechend weit weniger rosig.

Aber auch der kommende Gegner aus dem Nachbar-Bundesland Hessen ist stark. Das mussten die Mannen des Trainerduos Fabian Vollmar und Kai Schiebeler bereits in der Hinrunde erfahren, als sie auswärts im Rodgau mit 27:31 den Kürzeren zogen. Aktuell stehen die „Baggerseepiraten“ mit 7:9 Punkten auf Rang 4 und können sich damit ebenfalls noch Hoffnungen auf die Meisterrunde machen. Insbesondere Luca Möller gilt es in den Griff zu bekommen, denn der hat stolze 91 Tore in den bisherigen

acht Spielen der HSG Rodgau Nieder-Roden erzielt. „Es ist beeindruckend, was der junge Mann leistet“, so Kai Schiebeler.

Das Tor steht offen

Mit Blick auf die gesamte Gästemannschaft erwartet der Sportfreunde-Trainer einen „extrem harten Gegner“, der im Hinspiel zuweilen „etwas über Maß eingestiegen“ sei. Sein Trainerkollege Fabian Vollmar relativiert: „Wir können dagegenhalten und haben Respekt, aber keine Angst. Gegen Rodgau werden wir voll da sein und ein komplett anderes

Gesicht zeigen als zuletzt gegen Koblenz.“

Bislang haben die Sportfreunde (10:6 Punkte, Rang 2) alle ihre vier Heimspiele nicht nur gewonnen, sondern dies auch in einer souveränen Art und Weise getan. Der höchste Sieg in der „Grünen Hölle“ gelang beim 39:26 Ende September gegen Koblenz, die knappsten Erfolge Anfang Dezember beim 36:31 gegen Saarlouis und Mitte Oktober beim 36:30 gegen die Bonner JSG.

„Wir wollen an unsere bisherigen sehr guten Heimspiel-Leistungen anknüpfen und am Sonntag den zweiten Matchball verwandeln“, so Vollmar.

Sein Trainerpartner Schiebeler erklärt abschließend: „Wir freuen uns nicht nur über viele Zuschauer, sondern auch darüber, wenn diese sich als begeisterte Sportfreunde-Fans zeigen, die voll mitgehen, uns den Rücken stärken und uns bei diesem entscheidenden Spiel noch einmal zu Höchstleistungen antreiben. Wir brauchen wieder die „Grüne Hölle!“ Das Tor stehe weit offen. Am Sonntag wollen die Sportfreunde ihre Chance beim Schopf packen.“

Anpfiff ist um 16 Uhr in der Budenheimer Waldsporthalle. Ein Tagesticket lohnt sich, da anschließend um 18 Uhr die Herren 1 in ihrem ersten Spiel unter dem neuen Cheftrainer Philipp Becker im Regionalliga-Derby gegen die HSG Rhein-Nahe Bingen antritt.

Erst Rot gesehen, dann war die Luft raus

Budenheimer B-Jugend-Bundesligisten unterliegen nach durchwachsener Leistung in Koblenz

Budenheim. – Im ersten Spiel des neuen Jahres haben die U17-Bundesliga-Handballer der Sportfreunde ihren ersten „Matchball“ für die Teilnahme an der Meisterrunde vergeben.

Beim TuS Koblenz hielten die Budenheimer Jungs das Spiel zwar trotz einer durchwachsenen Leistung mit einer schwachen Wurfquote bis Mitte der zweiten Halbzeit offen, doch nach der Disqualifikation ihres Kreisläufers Henri Schleif kippte das Spiel und ging schließlich 27:31 verloren.

Volle Hütte in Koblenz

Etwa 350 Zuschauer verfolgten das Spiel in der Beatushalle, darunter auch etliche aus Budenheim. Die Sportfreunde freuten sich auf einen guten Bekannten und waren vom Kopf her gerüstet, wenngleich die Vorbereitung schlechter nicht hätte sein können. Verletzte, kranke und urlaubende Spieler hatten ein ordentliches Training im Vorfeld nicht zugelassen. Pünktlich zum Spielbeginn kam aber die überraschende Meldung: „Alle Mann an Bord.“ Doch die schlechte Vorbereitung

ist nicht spurlos an den Budenheimer Handballern vorbeigegangen:

Von Beginn an fanden sie nicht ins Spiel, lediglich Keeper Paul Kohlmaier konnte mit Paraden und einem gehaltenen Siebenmeter überzeugen. Der Abwehrverband stand zwar einigermaßen stabil, doch im Angriff versagten die Nerven. Zwei verworfene Siebenmeter in der Anfangsphase, mehrere fahrigere Aktionen und eine schlechte Torquote führten zum enttäuschenden Halbzeitstand von 9:11 aus Budenheimer Sicht.

Eng zusammengedrückt

In der zweiten Halbzeit gewann der Angriff des Budenheimer Gästeteams zunächst an Durchschlagskraft. Der zwischenzeitlich eingewechselte Max Hessinger und Felix Kessel führten das Gästeteam aus Rheinhessen an und waren mit acht und fünf Toren die besten Werfer ihres Teams. Aber es reichte nicht. Eine weiterhin schlechte Wurfquote sowie eine harte, aber vertretbare Rote Karten (42. Minute) gegen den Budenheimer Kreisläufer und bis dahin besten Abwehrspieler, Henri

Schleif, sorgten dafür, dass den Sportfreunden das Spiel entglitt. Zu diesem Zeitpunkt stand es 16:16. Anschließend setzten sich die Gastgeber auf 21:28 (54. Minute) ab. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt entschieden, die Sportfreunde konnten bis zum Schlussstand von 27:31 nur noch etwas Kosmetik betreiben.

Da auch die HG Saarlouis ihr Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht Friesenheim verloren hat, sind die Mannschaften enger zusammengerückt. Die Sportfreunde Budenheim haben zwei Spieltage vor Abschluss der Vorrunde nach wie vor die besten Karten, sich als mindestens Tabellendritter für die Meisterrunde zu qualifizieren. Sie stehen mit 10:6 Punkten weiterhin auf Rang 2, gefolgt von der HG Saarlouis (8:8 Punkte) sowie der HSG Rodgau Nieder-Roden und

dem TuS Koblenz mit jeweils 7:9 Punkten. Aus der Sechser-Gruppe kämpfen also noch vier Mannschaften um die Meisterrunde. Qualifiziert ist bereits die Bonner JSG (13:3 Punkte), das HLZ Friesenheim-Hochdorf (3:13) hat rechnerisch keine Chance mehr. Am Sonntag (19. Januar, Anpfiff um 16 Uhr) hat Budenheim seinen zweiten Matchball in der eigenen Waldsporthalle gegen die HSG Rodgau Nieder-Roden (Vorbericht folgt).

Für Budenheim spielten und trafen: Paul Kohlmaier, Alexander Estevan – Max Hessinger (8), Felix Kessel (5/3), Henri Schleif, Alvar Matsuura (je 3), Marius Lupp, Timo Schorr, Phillip Patrzalek (je 2), Ole Schiebeler (1), Cornelius Marhöfer (1/1), Maximilian Sieder, Henry Schön, Frederik Conrad



Unsanfte Landung – gegen den TuS Koblenz haben die Budenheimer U17-Bundesligisten nicht ihr volles Potenzial gezeigt.
(Archivfoto: Sportfreunde Budenheim/Ingo Fischer)

Energietipp

Strom- und Heizkosten im Blick / Zähler-Check

Mainz. – Jedes Jahr erwartet man gespannt die Jahresrechnung für Strom und Heizung. Wer etwa neue sparsame Haushaltsgeräte angeschafft hat, will natürlich den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen.

Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen, sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen.

Welche anderen neuen Geräte sind im Haushalt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden als im Vorjahr?

Wer immer über den Energieverbrauch informiert sein will, prüft regelmäßig die Zählerstände. So kann der Verbrauch dokumentiert werden und es können gegebenenfalls Anpassungen bei Nutzung und Geräteausstattung vorgenommen werden. Bei der unterjährigen Hochrechnung des Jahresverbrauchs ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten nur leicht niedriger ist als in den Wintermonaten. Beim Heizungsverbrauch ist das natürlich anders.

Hier helfen zur Orientierung die sogenannten Gradtagszahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19 Prozent des Heiz-

energieverbrauchs auf die sechs Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt liegt der Heizenergieverbrauch nur für Januar und Februar in der Summe bei gut 30 Prozent des Jahresverbrauchs.

Wer seinen Strom- und Heizenergieverbrauch bewerten lassen will, kann dies in der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale tun.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

Dienstag, 4. Februar, (telefonische Beratung) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei).

Mittwoch, 5. Februar, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2. OG). Anmeldung unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei).

Donnerstag, 6. Februar, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter der Rufnummer 06131-122121.

Das Energietelefon der Verbraucherzentrale ist erreichbar unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Mit Kindern im Gespräch

Qualifizierung zur Sprachbeauftragten

Mainz. – Dieser Kurs unterstützt Fachkräfte in Kindertagesstätten dabei, systematisch ihre Sprachförderkompetenzen auszubauen und in der Arbeit mit Kindern anzuwenden. Diese Qualifizierung besteht aus neun Modulen, die in Präsenz und Online durchgeführt werden.

Der Fokus liegt auf der Interaktion als Motor sprachlicher Entwicklung und auf dem Einsatz von Sprachförderstrategien in Schlüsselsituationen des Kita-All-

tags.

Die erfolgreiche Absolvierung der gesamten Qualifizierung (neun Module) führt zum Erlangen des Zertifikates, das zum/zur Sprachbeauftragten in der entsprechenden Einrichtung befähigt. Das erste Modul startet am 7. Februar. Die Reihe ist am 16. Januar 2026 beendet.

Weitere Informationen sind erhältlich unter der Rufnummer 06132-7877102 oder per E-Mail an info@kvhs-mainz-bingen.de.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltschutz der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

03. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

03. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 20.01.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung - Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger
anschließend: heißer Fruchtpunsch
Dienstag, 21.01.2025 / 15.00 Uhr
Stadt-Land-Fluss

mit Mettbrötchen

Mittwoch, 22.01.2025 / 15.00 Uhr

ABC-Rätsel

bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Jeden Mittwoch /

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder

06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemein-

de Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos..

Budenheim, 16.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,

Fr 16.00 – 22.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 20.01.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Quiz

Dienstag, 21.01.25

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 22.01.25

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 23.01.25

16.00 – 20.00 Uhr Darts Turnier

Freitag, 24.01.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 16.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

Montag, 20. Januar 2025,

18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses

Berliner Straße 3

55257 Budenheim

Tag es o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Bauvoranfragen, Bauanträge

a) Bauantrag zur Umnutzung einer Werkstatt zur Theaterspielstätte, Gonsenheimer Straße

17 (Flur 1, Nr. 194)

b) Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses, Finther Straße 32 (Flur 4, Nr. 292/5 und 292/7)

c) Bauantrag zum Neubau eines Weinstands, Isola-della-Scala-Platz (Flur 1, Nr. 655/17)

d) Bauantrag zum Teilabriss und Neuerrichtung eines Einfamilienhauses sowie einer Gartenhütte, Schillerstr. 5

(Flur 4, Nr. 280)

e) Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren zum Dachgeschossbau und Errichtung einer Gauben, Fränzenbergstraße 21

(Flur 6, Nr. 464):

Kenntnisnahme der Anforderung eines Genehmigungsverfahrens

3. Verschiedenes

Budenheim, 13. Januar 2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Energietipp

Warmwasserverbrauch verringern

Mainz. Wer die Durchflussmenge an den eigenen Duschköpfen kennt, kann erkennen, wie groß das individuelle Einsparpotential beim Duschen ist.

So kann der Durchfluss mithilfe eines Zehn-Liter-Eimers und einer Stoppuhr ermittelt werden: Den Duschkopf über den Eimer halten und die Duscharmatur so einstellen, wie man beim Duschen gewöhnt ist. Dann die Zeit (x) messen, bis der Eimer mit zehn Litern gefüllt ist. Den Durchfluss pro Minute erhält man mit folgender Rechnung: 10 (Liter) geteilt durch x (Sekunden) mal 60 (Sekunden pro Minute) = y Liter pro Minute.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt

Hat der Duschkopf einen Durchfluss von mehr als neun Litern pro Minute, lohnt sich der Einbau eines Sparduschkopfes. Dabei wird dem verringerten Wasserstrahl Luft beigemischt. Gefühlt bleibt so trotzdem der volle Strahl erhalten und niemand muss frieren. Einen Sparduschkopf ist bereits ab 20 Euro im Baumarkt oder Einzelhandel erhältlich. So kann der Durchfluss

auf bis zu unter sechs Liter pro Minute reduziert werden und es lassen sich bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs sparen. Zu allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale kostenfrei nach Terminvereinbarung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

Dienstag, 4. Februar, (telefonische Beratung) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei).

Mittwoch, 29. Januar, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2. OG). Anmeldung unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei).

Donnerstag, 6. Februar, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter der Rufnummer 06131-122121.

Das Energietelefon der Verbraucherzentrale ist erreichbar unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16.00 Uhr

Gesundheit



Hausarztpraxis Jahnstraße 45
Anton Fluhr

Arzt für Allgemeinmedizin

Liebe Patienten,
wir schenken Ihnen ab dem 15.01.25 mehr Zeit.
Mit unseren **neuen Öffnungszeiten** sind wir weiterhin
mit Herz und Kompetenz für Sie da.

Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:

Mo, Di, Do: 7.00 - 13.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi, Fr: 7.00 - 13.30 Uhr

Gerne können Sie über unsere Internetseite
www.hausarztpraxis-jahnstrasse.de
einen Onlinetermin vereinbaren oder telefonisch unter
der Telefonnummer: 06139/415

Ihr Praxisteam Fluhr



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

**Alexandra
Laub**
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Bethel

Hilfe für pflege- bedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de

NACHRUF

Die SPD nimmt Abschied
von ihrem langjährigen Mitglied

Günter Hattemer

Sein Engagement begleitete viele Jahre unsere
politische Arbeit.

Wir bedanken uns für 62 Jahre.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Frau
und der ganzen Familie

Für den Vorstand

Peter Wersin

Marcel Wabra

Ihr Friseur

COIFFEUR La Belle

Inh. Anastasia Tzampazi
Friseurmeisterin
55257 Budenheim
Stefanstraße 5
Tel. 06139/6392



Ein 25jähriges Jubiläum ist ein Grund zum Feiern!

**Ich würde mich freuen, am Sonntag, dem 19.1.2025,
von 12 bis 16 Uhr mit Euch anzustoßen.**

Eure Anastasia

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem
Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Otto Kost

*02.06.1940 † 22.12.2024



Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Brigitte

Deine Töchter Nicole, Isabell, Nadine und Jasmin

Deine Enkel Michèle, Laura, Julian und Tom David

Dein Urenkel Ben

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt. Kondolenzkarten senden Sie
bitte an Familie Kost c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55,
55257 Budenheim.

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Ursula Quattropani

geb. Rathgeber

*07.01.1949 † 15.12.2024

auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und
Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank für die kompetente und
liebvolle Betreuung geht an die Pflegekräfte und Ärzte der Abteilung für
Allgemein- und Viszeralchirurgie, insbesondere an die Palliativstation am
Marienhaus Klinikum Mainz sowie an Frau Gemeindereferentin Sigrid Krämer
und an das Bestattungsinstitut Veyhelmann. Der Verstorbenen war es ein
besonderes Anliegen, sich bei Sara, Paolo und Helga für die jahrelange
Freundschaft und die erfahrene Unterstützung zu bedanken.

Im Namen aller Angehörigen

Michele Quattropani

Sylvia Ullmer

Budenheim, im Januar 2025

Gartengestaltung



Wir übernehmen Ihren Winterdienst

J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

ESO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160 / 7075866

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Kompletträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAuens
Auswahl vom Autolieferanten

*Ganz still und leise gingst du von deinen Lieben fort,
dein gutes Herz ruht nun friedlich und unvergessen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Oma

Gertrud Blohmer
geb. Henninger
*30.3.1941 †6.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Anja Blohmer mit Charlotte
Karin und Thomas Kapp mit Theodor
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 27. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Blohmer c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim. Im Sinne der Verstorbenen bitten wir anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze um eine Spende für die Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V., IBAN: DE15 6709 0000 0002 4210 38, Kennwort: Gertrud Blohmer.

Nachruf

Rat und Verwaltung der Gemeinde Budenheim trauern um

Frau

Gertrud Blohmer

die am 06. Januar 2025 im 84. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Gertrud Blohmer war langjährige Beigeordnete der Gemeinde. Den Partnerschaftsvereinen mit Eaubonne und Isola della Scala gehörte sie über Jahrzehnte an. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde ihr im Jahr 2014 die Budenheimer Bronzeplastik verliehen. Frau Blohmer gestaltete durch die Übernahme von kommunalpolitischer Verantwortung das Gemeindeleben in ihrer Heimatgemeinde Budenheim über viele Jahre wesentlich mit.

Wir werden sie als pflichtbewusst, freundlich und hilfsbereit in dankbarer Erinnerung behalten.

Frau Gertrud Blohmer hat sich um unsere Gemeinde sehr verdient gemacht.

Stephan Hinz
Bürgermeister

WWF

ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030. 311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Stellenmarkt

Betreuung für Senior (75 Jahre) in Budenheim gesucht
3-4 Stunden, 1x wöchentlich
Tel.: 0163/5674959

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

KREBS + HILFE =
Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT
www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Schaffen Sie mit uns Stauraum-Möglichkeiten mit Flurschränken nach Maß

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
Tel.: 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de